Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.

Gemeinnützige Organisation der Kleingärtner, Siedler und Eigenheimbesitzer





GartenTipps für den Mai

Interessante Themen und Arbeiten für den jeweiligen Monat im Garten



Sommerfrische

Viele Zimmerpflanzen/Wintergartenpflanzen können nun auch ins Freie gestellt werden. Schützen Sie die Pflanzen vor der prallen Sonneneinstrahlung, denn sie brauchen eine gewisse Umgewöhnungszeit, um keinen Sonnenbrand zu bekommen.

Bauernregel "Eisheiligen"

Nach der alten Bauernregel sind ab 15. Mai die Tage der "Eisheiligen" vorbei. Ab jetzt ist mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr mit Nachtfrösten zu rechnen und die Pflanzung von Gemüse kann nun nach draußen erfolgen. Mit der Aussaat von Gurken und anderem Gemüse kann nun begonnen werden. Die Bodentemperatur sollte um die 12 °C liegen.



In diesen Wochen zeigen auch die Obstgehölze ihre volle Blüte. Damit der mögliche Frost der Blüte nichts anhaben kann, sollten kleinere Gehölze mit Stoff oder Vlies abgedeckt werden. Es bietet sich auch die Möglichkeit die Gehölze mit Wasser zu besprühen. Der Effekt ist, dass Wasser beim Gefrieren Wärme freisetzt und so die Blüten bis etwa -6 °C zu schützten vermag. Die Beregnung muss aber die ganze Nacht erfolgen.

Anlegen von Baumscheiben

Unter den Bäumen können Sie Gründüngungspflanzen wie, Phazelia, Lupinen und Sommerwicken einsähen. Manche von Ihnen dienen auch der Schädlingsabwehr. Zum Beispiel hält Kapuzinerkresse Blattläuse fern und gegen Wühlmäuse ist Knoblauch ein erprobtes Mittel.

Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.

Gemeinnützige Organisation der Kleingärtner, Siedler und Eigenheimbesitzer





Kakteen- und Sukkulentenpflege

Ab Mitte Mai können Kakteen und andere Sukkulenten wieder gegossen und leicht gedüngt werden. Bei milden Temperaturen über 5 °C und nicht mehr zu erwartenden Nachtfrösten können die Pflanzen wieder aus der Winterruhe nach draußen gebracht werden.

Mit schönen grünen Grüßen Sven Wachtmann, Vorstandsmitglied Fachberatung